

**Vierzig Tage nach seiner Auferstehung steigt Jesus in den Himmel auf,  
in Anwesenheit seiner Mutter, seiner Apostel und seiner Jünger.**

*Die Jungfrau Maria im Reich des Göttlichen Willens – Tag 29*



Liebe Tochter, **mein auferstandener Sohn hielt sich vierzig Tage auf Erden auf.**

Sehr oft erschien Er den Aposteln und Jüngern um sie im Glauben und in der Sicherheit seiner Auferstehung zu bestärken.

Und wenn Er nicht bei seinen Aposteln war, hielt Er sich bei seiner Mutter im Zönakulum auf, umgeben von den Seelen, die Er aus der Vorhölle befreit hatte.

Am Ende der vierzig Tage belehrte Jesus die Apostel ein letztes Mal und hinterließ ihnen seine Mutter als Führerin und Lehrerin.

**Er versprach die Herabkunft des Heiligen Geistes.**

***Und während Er alle segnete, fuhr Er in den Himmel auf,*** zusammen mit jener großen Schar von Seelen, die er aus der Vorhölle mitgenommen hatte.

Alle die herumstanden, und es war eine große Zahl, sahen ihn aufsteigen, aber wenn Er in der Höhe ankam, **entzog Ihn eine Wolke von Licht ihren Blicken.**

Meine Tochter, ich, ***deine Mutter, folgte ihm in den Himmel und wohnte dem großen Fest der Himmelfahrt bei.*** Umso mehr, als für mich die Himmlische Heimat nicht fremd war. Und außerdem wäre ohne mich das Fest meines in den Himmel aufgefahrenen Sohnes nichtvollständig gewesen.

Jetzt noch ein Wort an dich, teuerste Tochter. Alles, was du gehört und bewundert hast, war nichts anderes als ***die Macht des Göttlichen Willens, Der in mir und in meinem Sohne wirkte.***

Deshalb wünsche ich so sehr, in dir das tätige, wirkende Leben des Göttlichen Willens einzuschließen. Es ist ein wirksames Leben. ***Alle Menschen besitzen den Göttlichen Willen.*** Aber der Großteil von ihnen *unterdrückt und „erwürgt“ Ihn und macht Ihn zum eigenen Diener.*

Und während er Wunder der Heiligkeit und der Gnade wirken könnte, und Werke, die seine Macht bezeugen, wird er von den Menschen gleichsam mit gebundenen Händen zur Untätigkeit gezwungen, ohne seine Macht entfalten zu können.

**Sei daher aufmerksam und wirke mit all deinen Kräften mit,  
dass der Himmel des Göttlichen Willens**

***- sich in dir ausbreite und mit seiner Macht wirke, was Er will und wie Er will.***